
Transferwerkstatt Wissenschaft – Praxis

Aus 2015 lernen – Engagementfördernde Strukturen stärken Erkenntnisse zum Engagement von und für Geflüchtete

6. Juli 2022, 13.00 – 18.00 Uhr mit anschließendem Get Together
SaltLabs workspaces + coffee, Leipziger Straße 70/71, 06108 Halle (Saale)

Die Fluchtbewegung im Jahr 2015 und in den darauffolgenden Jahren war eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung und zugleich ein Höhepunkt des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland. Innerhalb kurzer Zeit brachten sich Bürgerinnen und Bürger ein und unterstützten als einzelne Personen, in Initiativen und in bestehenden Organisationen beim Ankommen, bei Teilhabe und Integration. Neben ehrenamtlichen Deutschkursen, Patenschaftsprogrammen u.v.m. entstanden viele neue Engagement-Initiativen und Begegnungsorte, aber auch Ressentiments, Hass und Hetze gegen die neu Zugewanderten und Engagierten, insbesondere in Ostdeutschland.

„Integration durch Engagement“ war dort besonders erfolgreich, wo die zivilgesellschaftlichen Initiativen und Strukturen mit staatlichen Maßnahmen und kommunalen Angeboten gut aufeinander abgestimmt wurden.

Das Engagement für Zugewanderte ließ in den folgenden Jahren deutlich nach, die gesellschaftliche Spaltung nahm hingegen zu.

Angesichts der aktuellen Fluchtmigration aus der Ukraine möchte das Expert:innen-Forum zum Austausch, Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis einladen und fragen: Welche Erkenntnisse aus 2015 (ff.) können in der aktuellen Situation genutzt werden? Welche Fehler lassen sich vermeiden? Wie kann Enttäuschungen im Engagement vorgebeugt und Kooperation vor Ort langfristig gelingend gestaltet werden? Welche Empfehlungen lassen sich auf die aktuellen Herausforderungen übertragen? Und welche Impulse lassen sich für zukünftige Praxisforschung ableiten?

Anmeldung bis zum Mittwoch, 29. Juni über [Eventbrite](#).

Aktuelle Informationen unter: www.buerger-fuer-buerger.de/transferwerkstatt



Programm

13.00 Uhr **Begrüßung**

Nina Leseberg, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
Olaf Ebert, Stiftung Bürger für Bürger

13.15 Uhr **Lessons Learned: Wissenschaftliche Erkenntnisse zum bürgerschaftlichen Engagement in der Geflüchtetenhilfe seit 2015**

Überblick über den Forschungsstand unter Einbeziehung aktueller Befunde

Prof. Dr. Roland Roth, Hochschule Magdeburg-Stendal
Dr. Nikolai Huke, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Raum für Rückfragen

14.30 Uhr **Kaffeepause**

14.50 Uhr **Herausforderungen, Gelingensbedingungen und Empfehlungen**

Fishbowl-Diskussion mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis
Analyse der Defizite und positiver Erfahrungen aus 2015 ff. im Vergleich zur aktuellen Situation 2022

16.20 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **To be continued: Wie lassen sich Erfahrungen aus der Praxis auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen übertragen?**

Empfehlungen von guten Beispielen aus der Praxis – Diskussion an Thementischen:

- Politik der Vielfalt und Teilhabe praktizieren – Politischer Polarisierung und Diskriminierung entgegenzutreten
- Teilhabe durch Engagement: Soziale und politische Partizipation der Zugewanderten fördern
- Kooperation von Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft

17.40 Uhr **Abschlussrunde im Plenum**

Sammlung von zentralen Handlungsempfehlungen für Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft

Was ist die Hauptidee aus 2015 für unsere Institution?

Wie werden Herausforderungen erfolgreich gemeistert?

Verabschiedung und Ausblick

18.00 Uhr **Get Together**